



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Pia Zimmermann
11011 Berlin

Sabine Weiss

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070
FAX +49 (0)30 18441-1074
E-MAIL Sabine.Weiss@bmg.bund.de

Berlin, 6. Februar 2020

**Schriftliche Fragen im Monat Januar 2020
Arbeitsnummer 1/457 - 1/459**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 1/457:

Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten fünf Jahren in Mexiko die Arbeitslosigkeit examinierter Pflegefachkräfte, und welchen Inhalt hat die im September 2019 begonnene Kooperation (Die Welt vom 21. September 2019) mit Mexiko im Rahmen der Anwerbung von Pflegekräften?

Antwort:

Der Bundesregierung ist eine offizielle Arbeitsmarktstatistik für Mexiko mit den in der Frage genannten Angaben nicht bekannt. Es liegen jedoch Angaben auf Basis des mexikanischen Haushaltszensus vor, wonach nur rund 55 Prozent der Pflegefachkräfte mit Bachelor-Abschluss in Mexiko eine Beschäftigung in ihrem Beruf ausüben.

Die Kooperation mit Mexiko beinhaltet einen regelmäßigen Austausch von deutschen und mexikanischen Pflegefachkräften einschließlich regelmäßiger Besuche von mexikanischen Ausbildungskräften in Deutschland und eine Zusammenarbeit zwischen der deutschen Außenhandelskammer Mexiko und der Deutschen Fachkräfteagentur für Gesundheits- und Pflegefachkräfte (DeFa) bei der Unterstützung der privaten Anwerbung von Pflegefachkräften durch Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und private Personalserviceagenturen. Diese Zusammenarbeit bezieht sich insbesondere auf die Sammlung und Aufbereitung von Dokumenten vor Ort für die Vorbereitung von Anträgen auf Visa, die Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation sowie die Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis. Die Ausschreibungen für die Besetzung des Büros DeFa-Mexiko werden im März 2020 erfolgen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat zudem der

Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit den Auftrag erteilt, in Mexiko Qualifizierungsmaßnahmen für Pflegefachkräfte einzurichten, die unmittelbar in Deutschland anerkennungsfähig sind. Dies soll ab der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen. Im Rahmen des Projekts wird der Aufbau der Maßnahme für bis zu 60 mexikanische Teilnehmer finanziert. Teilnehmerbezogene Kosten werden bereits in der Pilotphase durch die aufnehmenden Einrichtungen übernommen. Weitere Pflegefachkräfte können teilnehmen, soweit Arbeitgeber in Deutschland dafür die Kosten übernehmen. Die ersten Pflegefachkräfte sollen Ende 2021 in Deutschland eintreffen.

Frage Nr. 1/458:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten 5 Jahren die Quote der Alten- und KrankenpflegerInnen pro 1 000 EinwohnerInnen in Mexiko entwickelt (bitte jeweils im Vergleich zu Deutschland angeben) und hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, welche politischen Schritte seitens der mexikanischen Regierung geplant sind, die weitere Auswirkungen auf diese Quote haben könnten?

Antwort:

Pflegekräfte (nur Fachkräfte) je 1.000 Einwohner

| Jahr | MEX |
|------|------|
| 2015 | 2,79 |
| 2016 | 2,9 |
| 2017 | 2,9 |

Die entsprechenden Quoten für Deutschland betragen jeweils 2015 12,65, 2016 12,84, 2017 12,93, wobei die unterschiedlichen Bevölkerungs- und Altersstrukturen zu berücksichtigen sind.

Quelle: OECD

Der Bundesregierung sind keine geplanten politischen Schritte seitens der mexikanischen Regierung bekannt, die Auswirkung auf diese Quote haben könnten.

Frage Nr. 1/459:

Welche Aktivitäten bzw. Aufgaben haben nach Kenntnis der Bundesregierung die mexikanischen Pflegeschulleiter und Fachkräfte bereits durchgeführt bzw. sind geplant, die im September vom Bundesgesundheitsminister Spahn im Rahmen der Kooperation zur Anwerbung von in Mexiko ausgebildeten Pflegefachkräften nach Deutschland eingeladen wurden und welche konkreten Schritte wurden bereits eingeleitet, um junge Menschen aus Mexiko zu einer Pflegeausbildung in Deutschland zu motivieren?

Antwort:

Der Austausch dient dem gegenseitigen Kennlernen und der Zusammenarbeit in der Pflegeausbildung. Aufträge an die mexikanischen Ausbildungskräfte sind damit nicht verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Weis